

Kartenvorverkauf - Abo

- Abos zum Paketpreis von 90 Euro pro Person erhältlich.
- Über die Vergabe der Abo-Karten entscheidet das Los. Bitte geben Sie Ihre Wunsch-Reihe und eine Alternative an.

Wie erhalte ich ein Abo?

- Formlose E-Mail mit Name, Anschrift und Anzahl der gewünschten Abos (1 oder 2) an theaterdonnerstag@mainburg.de senden
- **bis Montag 4. September 2023**, 23.59 Uhr
- Auslosung der Kartenvergabe in KW 36
- Abholung und Bezahlung der Abos ab 11. September 2023
- Alle Teilnehmer erhalten weitere Informationen per E-Mail

Kartenvorverkauf - Einzelkarten

- Ab 11. September 2023 unter Tel. (08751)704-104

Eintrittspreise

Abo (alle 6 Vorstellungen)	90,00 €
Einzelkarten im Vorverkauf ab 11. September 2023	17,00 €
Einzelkarten Abendkasse	19,00 €

Programmübersicht

Sonja Pikart

Ein Spatz, ein Wunsch, ein Volksaufstand

28. September 2023, 20 Uhr, LSK-Theatersaal

Bumillo

Haushaltsloch

19. Oktober 2023, 20 Uhr, LSK-Theatersaal

Thomas Schreckenberger

Nur die Lüge zählt

30. November 2023, 20 Uhr, LSK-Theatersaal

Lucy van Kuhl

Auf den zweiten Blick

25. Januar 2024, 20 Uhr, LSK-Theatersaal

Eva Eiselt

Wenn Schubladen denken könnten

22. Februar 2024, 20 Uhr, LSK-Theatersaal

Christoph Fritz

Zärtlichkeit

14. März 2024, 20 Uhr, LSK-Theatersaal

Veranstalter: Stadt Mainburg, Tel. (08751) 704-104
Verantwortlich: Christoph Kempf
Veranstaltungsort: LSK-Theatersaal, Am Sportplatz 3,
84048 Mainburg
Website: www.mainburg.de/theaterdonnerstag

Mainburg

2023/2024

Ort: LSK-Theatersaal
Beginn: 20.00 Uhr

Theater

Donnerstag

Saison-Abo
für 90,- €

Hopsteiner

WOLF

Raiffeisenbank
Hallertau eG
www.raiffeisenbank.de

PINSKER

RMM
Baggerbetrieb & Containerdienst

Majuntke
Professionelles Grün

MAJUNTKE
Garten- & Landschaftsbau

Wohlfühl
Hallenbau
eG

Bachner
Group

28. September 2023
LSK-Theatersaal, 20 Uhr

Sonja Pikart

Ein Spatz, ein Wunsch, ein Volksaufstand

In einer Welt voller Gesetze, Vorschriften und Erwartungen entdeckt Sonja Pikart einen wütenden Pöbel in ihrem Herzen. Ihr ist klar geworden: wenn es nicht deine Familie ist, die deine Psyche kaputtmacht, dann wird der Rest der Welt das schon erledigen. Wohin du auch gehst, du gehst nirgendwo hin, wenn du nicht die AGBs rezitiert hast und dein Passwort mindestens einen klingonischen Klicklaut enthält. Man kann ja nicht mal mehr demonstrieren, ohne vorher nachzuschauen, ob Tränengas kontraindiziert ist bei gleichzeitiger Einnahme von Vitamin B12. Setzen wir uns also zur Wehr! Ohne vorher zu überprüfen, ob Gewehrläufe ein gutes Ökosystem für Gänseblümchen sind, ziehen wir los. Wie eine Horde amoklaufender Pfadfinderinnen missachten wir die Hinweise des Herstellers, verbrennen alle Sicherungskopien und machen uns bereit für unseren inneren Volksaufstand!



© Stefan Joham

www.sonjapikart.com

19. Oktober 2023
LSK-Theatersaal, 20 Uhr

Bumillo

Haushaltsloch

Bumillo ist Kabarettist und Hausmann, aber nur für eines der beiden kann man ihn buchen. Das andere übt er nur sehr exklusiv vor kleinem oder keinem Publikum aus. Aber ganz gleich ob Mikrofon oder Mikrofaser: er geht immer Vollgas nach vorne, zieht die Köpfe aus den Schlingen des Alltags und liefert zeitloses Kabarett im Hier und Jetzt ab. »Das bisschen Haushalt ...«, ja wer macht es denn nun? Ist diese Frage ein Tabu oder eine Chance? Ist Arbeiten das große Glück unserer Zeit? Oder ist Daheimbleiben das neue Erfolgsmodell? Wie kann man es schaffen, immer alle ToDos auf dem Schirm zu haben und Familie und Beruf unter einen Hut zu kriegen? Bumillo – bürgerlich Christian Bumedder – ist ein echter Schelm in der Brandung, provozierend progressiv und entwaffnend ehrlich. Nein, man kann ihn nicht für private Haushaltsführungen engagieren. Die Bühne muss reichen.



© Dominik Alves

www.bumillo.com

30. November 2023
LSK-Theatersaal, 20 Uhr

Thomas Schreckenberger

Nur die Lüge zählt

Im neuen Programm von Thomas Schreckenberger, dreht sich alles um die Wahrheit und vor allem um die Lüge in all ihren Ausprägungen. Lügen gibt es schon immer, sowohl harmlose, als auch gefährliche, bewusst in die Irre führende. Heute kommt das Internet als Brandbeschleuniger hinzu: Bots, Trolle und Fake-News überschwemmen das Netz mit den abstrusesten Ideen. Die Grenzen zwischen Fiktion und Realität verschwimmen immer mehr und verstärken die Spaltung der Gesellschaft. Begleiten Sie Schreckenberger durch den Lügendschungel unserer Zeit – bewaffnet mit der Machete des Humors und der Parodie, immer auf der Suche nach der Wahrheit. Und eines ist klar: Dies ist eins der besten Kabarettprogramme, das Sie jemals gesehen haben! Das mag jetzt zwar auch gelogen sein, aber um das zu überprüfen, sollten Sie sich das Programm auf jeden Fall mal ansehen.



© Martina Bogdahn

www.thomas-schreckenberger.de

25. Januar 2024
LSK-Theatersaal, 20 Uhr

Lucy van Kuhl

Auf den zweiten Blick

Verliebt auf den zweiten Blick. Begeistert auf den zweiten Blick. Mitfühlend auf den zweiten Blick. Enttäuscht auf den zweiten Blick. Viele Menschen, Momente und Emotionen nehmen wir beim ersten Mal nicht richtig wahr. Lucy van Kuhl besingt und kommentiert empathisch die Liebe, das Alter, Menschen, die in unserer Gesellschaft kaum wahrgenommen werden, Menschen, die (leider) viel zu sehr wahrgenommen werden, Situationen, die man sich eingebrockt hat und aus denen man schlecht wieder rauskommt. Und sie stellt sich die Frage „Wann hab' ich zum letzten Mal was zum ersten Mal gemacht?“, denn es lohnt sich auch ein zweiter, dritter, sechster Blick auf unsere Lebensroutine. Der erste Blick ist der intuitive, der zweite Blick kann der besondere sein. Man findet sich in Lucy van Kuhls Liedern wieder, in den kleinen Tücken des Alltags, die sie ironisch besingt, aber auch in ihren ehrlichen ruhigen Chansons.



© Alexej Herrmann

www.lucy-van-kuhl.de

22. Februar 2024
LSK-Theatersaal, 20 Uhr

Eva Eiselt

Wenn Schubladen denken könnten

In der Regel machen wir es uns im Leben ja ziemlich kommod. Alles hat gefälligst an seinem Platz zu sein: Schlüssel? Auf der Ablage! Ladekabel? Irgendwo. Lesebrille? Nie gesehen. Auto? Bestimmt in der Garage. Oder abgeschafft. Partner? Bestimmt in der Garage. Oder abgeschafft. Das Leben ist eine riesengroße Schrankwand und seien wir ehrlich: Wer in Schubladen denkt, hat schnell ein Brett vor dem Kopf. Und wieso auch nicht? Wenn alle immer und überall auf ihre Smartphones starren, ist Holz zumindest haptisch eine Erweiterung des Horizonts. Eva Eiselt findet: Es ist Zeit für den Tag der offenen Schublade und krempelt unseren handelsüblichen Laden einfach mal auf links. Ein Genie beherrscht das Chaos und wenn das nur ein bisschen wahr sein sollte, so ist Eva wahrlich ein Universalgenie. Eva und ihr wilder Mix aus Kabarett, Theater und kreativem Wahnsinn sind einfach eine Klasse für sich.



© Sandra Stein

www.evaeiselt.de

14. März 2024
LSK-Theatersaal, 20 Uhr

Christoph Fritz

Zärtlichkeit

Wenn Christoph Fritz seine Mutter trifft, schütteln sie sich zur Begrüßung die Hände. Manchmal verzehrt er sich so sehr nach Nähe, dass er sich über den Erhalt von Spammails freut oder die an den Vormieter adressierten Briefe. Da man auf Spammails aber nicht antworten sollte und das heimliche Öffnen von fremden Briefen über Wasserdampf bekanntlich auch keine Dauerlösung darstellt, begibt er sich auf die Suche nach Intimität, die er an Orten findet, an denen er sie nicht vermutet hätte. So werden eine abgelegene Straße in Frankreich, ein nächtlicher niederösterreichischer Garten oder die Ordination eines Urologen zu Schauplätzen unverhoffter Zärtlichkeit. Es geht um Sex (kurzen), Drugs (Antidepressiva) und Rock'n'Roll (drei Akkorde plus Sprechgesang!)



© Roland Ferrigato

www.christophfritz.at